

## INFORMATIONSBLATT ZUM AUSTRITT

### Allgemeines

---

Ein Austritt infolge Beendigung des Arbeitsverhältnisses beim bisherigen Arbeitgeber bedeutet noch keinen Austritt aus der Stiftung Flexibler Altersrücktritt (FAR) Gerüstbau.

### Rechte und Pflichten

---

Der Arbeitnehmer kann bei der Stiftung FAR Gerüstbau einen Kontoauszug über sein FAR Guthaben einholen. Bitte beachten Sie, dass Ihr FAR Guthaben erst nach Ablauf des jeweiligen Kalenderjahres erfasst wird, da die Abrechnungen im Nachgang erstellt werden.

**Wir bitten Sie, das FAR Austrittsformular nur auszufüllen, wenn Sie die Gerüstbau Branche definitiv verlassen. Wenn Sie weiterhin in der Gerüstbau Branche bleiben, diese nur vorübergehend verlassen oder noch keinen neue Anstellung haben, empfehlen wir Ihnen das Freizügigkeitsguthaben bei der Stiftung stehen zu lassen.**

Eine Barauszahlung ist nur bei den folgenden Gründen berechtigt:

- Endgültiges Verlassen der Schweiz
- Aufnahme einer selbständigen Erwerbstätigkeit im Haupterwerb

Ist die austretende Person verheiratet oder besteht eine Lebenspartnervertrag ist die Barauszahlung nur zulässig, wenn die Ehegattin bzw. der Ehegatte diese schriftlich zugestimmt hat und diese notariell beglaubigt ist.

Falls keine Angaben über die Überweisung der Freizügigkeitsleistung gemacht werden, wird das Guthaben spätestens nach zwei Jahren an die Stiftung Auffangeinrichtung BVG in Zürich überweisen.

## AUSTRITTMELDUNG BEI DEFINITIVEM VERLASSEN DER GERÜSTBAU BRANCHE

### 1. Personalien der versicherten Person

AHV-Nr. ....  
Name/Vorname .....  
Strasse .....  
PLZ, Ort .....  
Zivilstand .....

2. Austritt FAR Gerüstbau per .....

### 3 . Verwendung der Austrittsleistung

Überweisung an die neue Vorsorgeeinrichtung oder Freizügigkeitsstiftung

Name und Adresse

.....

Zahladresse, Konto (Bitte Einzahlungsschein und Kontobestätigung der Bank beilegen):

.....

Barauszahlung, infolge:

- Endgültiges Verlassen der Schweiz (amtliche Abmeldebestätigung erforderlich; bei Grenzgänger [G] Wohnsitzbestätigung der Wohngemeinde beilegen).
- Aufnahme einer selbständigen Erwerbstätigkeit im Haupterwerb und keiner Unterstellung der beruflichen Vorsorge (Bestätigung der AHV-Ausgleichskasse erforderlich)

Zahladresse, Konto (Bitte Einzahlungsschein beilegen):

.....

Ich bestätige die Vollständigkeit und die Richtigkeit aller Angaben. Ich nehme zur Kenntnis, dass allfällige fehlende oder falsche Angaben Kürzung oder Rückzahlung mit sich ziehen können. Unter Vorbehalt von rechtlichen Schritten.

### Versicherte Person

Ort und Datum

Unterschriften:

.....

.....

.....  
Unterschrift Ehepartner  
(bei Barauszahlung)